

KONFLIKTOKRATIE

ÜBER KONFLIKT UND DEMOKRATIE SPRECHEN

Demokratie in der Krise! So lautet oftmals die Diagnose unserer Gesellschaft. Dabei wird für mehr Zusammenhalt appelliert und Konflikte sollten zugunsten von Einigkeit vermieden werden. Doch wie verhalten sich Konflikte und Demokratie eigentlich zueinander? Der Begriff „Konfliktokratie“ stellt die Frage nach dem Verhältnis zwischen Demokratie und Konflikten, die im Mittelpunkt der diesjährigen Peace Summer School steht.

Ein Blick in die Geschichte der Demokratie zeigt, dass Konflikte unausweichlich sind und dass die Ausgestaltung von Demokratie stets umkämpft war. Doch gerade in diesem Spannungsfeld bieten sich demokratische Möglichkeiten, Konflikte konstruktiv zu bearbeiten und gerade damit gesellschaftlichen Zusammenhalt und Frieden zu stärken. Wir sind dabei nicht passive Beobachter*innen, sondern nehmen aktiv am Gestaltungsprozess teil – wir wollen Demokratie wahrnehmen, gestalten, erleben und besser machen!

Auch in diesem Jahr ist die Peace-Summer-School unter dem Motto „Konfliktokratie: über Konflikt und Demokratie sprechen“ wieder Teil des Rahmenprogramms des Augsburger Hohen Friedensfests. Der ASKA e.V. lädt zusammen mit Transferzentrum Frieden Augsburg ein, um gemeinsam das Zusammenspiel von Demokratie, Konflikt und Frieden auf verschiedenen Ebenen zu untersuchen und erlebbar zu machen. Während der dreitägigen Veranstaltung, werden unterschiedliche Räume eröffnet und professionell begleitet, um sich mit diesem Verhältnis zu beschäftigen.

TICKETPREISE:

für die gesamte Peace Summer School

Ermäßigt: 25€

Standard: 40€

Solidaritätsticket: 60€



Tickets über den QR-Code oder eveeno.com/pss24

Sollte eine Teilnahme aufgrund des Ticketpreises nicht möglich sein, kann uns gerne geschrieben werden. Gerne unterstützen wir auch bei der Suche nach einer Unterkunft.

Eine Veranstaltung des ASKA e.V. – Alumni und Studierende der Konfliktforschung Augsburg und des Transferzentrums Frieden Augsburg

IN KOOPERATION MIT:

Friedens Fest*24
#Demokratie



GEFÖRDERT DURCH:



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

veranstaltet durch:



PEACE SUMMER SCHOOL 2024

19. BIS 21. JULI

Eine Veranstaltung im Rahmen des Kulturprogramms zum Augsburger Hohen Friedensfest 2024

Hollbau
Im Annahof 4
86150 Augsburg
(barrierefrei)

PROGRAMM

FREITAG, 19. JULI

16:00 – Begrüßung und thematischer Einstieg

18:00 Uhr Ort: Hollbau, Im Annahof

18:30 Uhr **Öffentliche Abendveranstaltung
Stimmen der Demokratie:
Wie wir heute miteinander reden**

Auf der öffentlichen Abendveranstaltung der Peace Summer School 2024 diskutieren **Claudia Pichler**, promovierte Literaturwissenschaftlerin und Kabarettistin, und **Thomas Laschyk**, Gründer des Weblogs Volksverpetzer, darüber, wie es um die öffentliche Debatte steht und welche Anforderungen eines respektvollen und konstruktiven Umgangs sich heute stellen. Durch den Abend führt **Suzan Çakar**, Moderatorin und Bildungsmanagerin am Bayerischen Seminar für Politik.

Es besteht die Möglichkeit ausschließlich an der Abendveranstaltung teilzunehmen

Tickets: 7€, ermäßigt 5€

Ort: SoHo Stage, Ludwigstraße 34, 86152 Augsburg

SAMSTAG, 20. JULI

09:00 – vier ganztägige, parallel laufende Workshops

17:30 Uhr Ort: Hollbau, Im Annahof

18:00 Uhr Austausch beim gemeinsamen Abendessen

SONNTAG, 21. JULI

09:30 Uhr Ankommen, Ort: Hollbau, Im Annahof

10:00 Uhr Präsentation der Workshop-Ergebnisse und interaktive Zusammenführung

13:00 Uhr Austausch und Ausklang während eines gemeinsamen Mittagessens

WORKSHOP 1

Demokratie gestalten – People Power: gesellschaftliche Konfliktbearbeitung durch soziale Bewegungen

Inwiefern ist soziale Bewegung Ausdruck gesellschaftlicher Konfliktbearbeitung? Welche Rolle spielen Machtverhältnisse dabei und inwiefern trägt diese Art der Bearbeitung zum demokratischen Gemeinwesen bei? Ziel des Workshops ist die interaktive Erarbeitung von Theorie und Beispielen zu diesen Themen, sowie die Auseinandersetzung mit Analyse- und Strategiewerkzeugen und erarbeiten Handlungsmöglichkeiten.

Juliane Prüfert, Dipl.-Theologin und zivile Friedensfachkraft, Generalsekretärin von Church and Peace (Europäisches friedenskirchliches Netzwerk)

Christina Pauls, M.A. Peace Studies, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Augsburger Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung und Koordinatorin des Transferzentrums Frieden Augsburg

WORKSHOP 2

Demokratie erleben – Kreativität und Spontaneität wahren: Wie können wir mit Konflikten umgehen? Ein soziodramatischer Versuch

In diesem Workshop werden auf der Bühne und im Spiel gesellschaftliche Konflikte und Polarisierungsprozesse erkundet. Welche neuen Perspektiven werden dadurch sichtbar? Wie fühlt es sich an, eine bestimmte Rolle in einem Konflikt einzunehmen und finden wir einen kreativen Umgang mit polarisierenden Themen? Der Workshop richtet sich an alle Menschen, die Lust haben sich durch die Methode des Soziodramas mit gesellschaftlichen Konflikten aktiv auseinanderzusetzen, ob mit oder ohne Theatererfahrung.

Julia Dieckhoff, freischaffende Schauspielerin, Logopädin und Psychodramatikerin.

WORKSHOP 3

Demokratie mit-machen – Orte und Grundlagen der Demokratie wiederentdecken

Demokratie heißt sich in die eigenen Angelegenheiten einzumischen. In diesem Sinne erkundet dieser Workshop auf einem Stadtspaziergang durch Augsburg und in weiteren Aktivierungen die demokratischen Möglichkeiten der friedlichen Konflikt- und Problemlösung.

Max Zeidler, Stadtführer in München, Aktivist, Archivar, Kommunikationsberater. Arbeitet für Demokratiegeschichte- und kultur, Stadtgestaltung und Mitwirkung, Bildung für Soziale Nachhaltigkeit. stadtfuehrer-max.de
Nicki K. Weber, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am augsburger Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung

WORKSHOP 4

Experiencing Democracy – An Intersectional Perspective of Democratic Challenges

In this simulation workshop, participants tackle real-life democratic challenges. From voting procedures to policy debates, each decision shapes outcomes. Following the simulation, we delve into an analysis using intersectional identity tools and exploring how identity influences democratic participation. Guided discussions unravel power dynamics, representation, and inclusivity within democratic systems.

Participants gain a deeper understanding of democracy, develop critical thinking skills, and gain insights into the role of intersectionality. Suitable for all backgrounds and familiarity levels with democracy.

Dieser Workshop findet auf Englisch statt.

Dr. Gal Harmat, minor fellow at Swisspeace, researcher and lecturer at Kibbutzim College of Education in Tel Aviv